

Medienmitteilung des Schweizer Bauernverbands vom 23. März 2014

Lust einen Brunch zu organisieren?

In diesem Jahr erfolgt die 22. Ausgabe des 1. August-Brunch auf dem Bauernhof. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass der Anlass bei der Schweizer Bevölkerung sehr beliebt ist. Mehr als 150'000 Gäste schweizweit geniessen am Nationalfeiertag ein Frühstück auf einem Bauernbetrieb. Doch ohne Brunch-Anbieter gibt's auch kein Brunch auf dem Bauernhof.

Natürlich, im Sommer gibt es auf einem Bauernbetrieb unzählige Arbeiten. Einen Brunch zu organisieren, muss nicht unbedingt auch noch sein. Doch der Einsatz lohnt sich. Sie können ihre Produkte optimal präsentieren und zeigen, wer dahinter steckt. Mit dem sympathischen Anlass trägt jeder der Mitmacht zu einem guten Image der Schweizer Landwirtschaft bei. Und beim nächsten Einkauf greifen Herr und Frau Schweizer vielleicht eher zu Schweizer Produkten, oder kommen direkt im Hofladen vorbei, weil sie genau wissen, wer dahinter steht.

Beim Brunch auf dem Bauernhof geht es nicht darum möglichst viele Personen zu verpflegen, sondern eine Brücke zwischen der nichtbäuerlichen und bäuerlichen Bevölkerung zu schaffen. Diese erreicht man durch persönliche Gespräche, Hofführungen und eine gemütliche Atmosphäre. Das Angebot sollte aus einheimischen Produkten bestehen, hier zählt alles, was zu einem feinen z'Morgen gehört. Aber natürlich sollte am Schluss die Rechnung aufgehen. Der Schweizer Bauernverband und die Sponsoren des 1. August-Brunch unterstützen die teilnehmenden Bauernfamilien mit Tischset, Servietten, Werbemittel und nützlichen Tipps. Interessiert? Mehr Informationen auf www.brunch.ch

Rückfragen:

Brigitte Süess, Projektleiterin Brunch, Telefon: 056 462 51 11, E-Mail: brigitte.sueess@sbv-usp.ch

AGORA, Loïc Bardet, Projektleiter Brunch Westschweiz, Telefon : 021 614 04 77,

E-Mail : l.bardet@agora-romandie.ch

www.sbv-usp.ch

